

Kurzanleitung



Software CWL-Import

Version 1.3.0

Datum 31.01.2022

iret

*Gesellschaft zur Entwicklung
elektronischer Steuerungen mbH*

© 01/2022 DE

iret GmbH
Paul Engelhard Weg 50a
D-48167 Münster

Tel.	+49 .251 .61 51 38
Fax	+49.251 .61 76 31
E-Mail	info@iret.de
Internet	www.iret.de

1	Übersicht.....	5
1.1	Programmbeschreibung.....	5
1.2	Datenübergabe.....	5
2	Software „CWL-Import“: Installation und Inbetriebnahme.....	6
2.1	Installation.....	6
2.2	Lizenzierung.....	6
3	Übersicht.....	7
3.1	Menü „Einstellungen“.....	8
3.1.1	Gemeinsame Einstellungen.....	8
3.1.2	Cayman-Einstellungen.....	8
3.1.3	CWL-Import-Einstellungen.....	9
3.1.4	Inkjet-Verzeichnisse.....	9
3.1.5	Konfigurationseinstellungen.....	10
3.2	Fehlerhistorie.....	10
4	Behandlung eingehender Aufträge.....	12

1 Übersicht

1.1 Programmbeschreibung

Die Software CWL-Import realisiert die Anbindung einer Kabelbearbeitungsmaschine des Herstellers Schleuniger an ein ERP-System. Für den Betrieb von CWL-Import muss auf dem gleichen PC die Kabelbearbeitungssoftware „Cayman“ der Firma Schleuniger installiert sein.

CWL-Import übernimmt die Konvertierung der eingehenden Aufträge vom CSV- in das Cayman-Format.

1.2 Datenübergabe

Das ERP-System erstellt pro Auftrag eine Datei:

- Eine Auftragsdatei „<Auftrag>.csv“, wobei die Zeichenkette <Auftrag> weitgehend frei wählbar ist.

Einschränkungen sind:

- Nur Zeichen, die das Windows-Dateisystem erlaubt (also z.B. kein ? Fragezeichen)

Gültige Dateinamen sind z.B.:

„2019-06-15 auftrag 001.csv“ oder „maschine27_itemABC.csv“.

Die vom ERP-System automatisch erzeugten Dateien werden in einem für die Schleuniger Maschine vorgesehenen Auftragsverzeichnis (Übergabeverzeichnis) abgespeichert.

CWL-Import untersucht dieses Verzeichnis in kurzen Zeitabständen (ca. 1 Sekunde) und startet die Auftragskonvertierung bzw. informiert über anstehende neue Aufträge.

Das Schnittstellenformat (Datenübergabe) wird in einem separat mitgeliefertem PDF-Dokument beschrieben.

- „td_schnittstellendokumentation_schleuniger.pdf“

Nach der Programminstallation befindet es sich im Unterordner „doc“ des Installationsverzeichnisses bzw. kann aus dem laufenden Programm heraus angezeigt werden.

2 Software „CWL-Import“: Installation und Inbetriebnahme

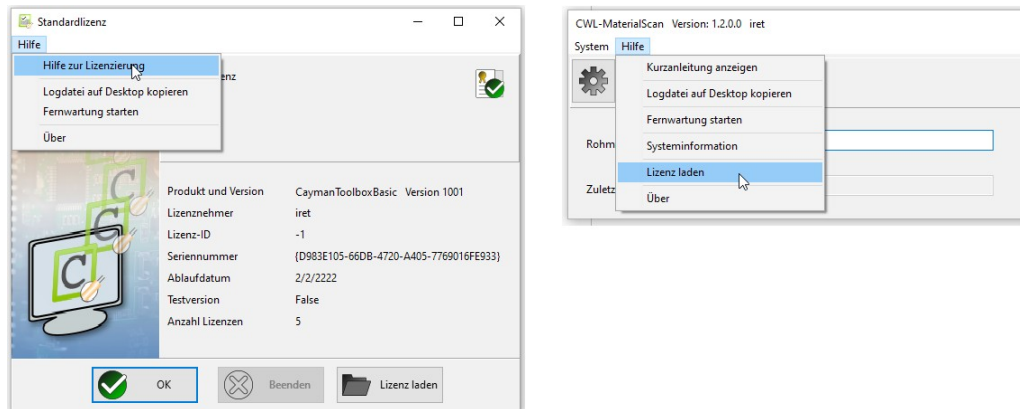
2.1 Installation

Das Setup installiert alle Komponenten der Anwendung, der empfohlene Installationsort ist ein Verzeichnis im Stammverzeichnis von `C:\`, also z.B. `c:\CaymanToolbox\`. Der Installationsordner kann bei der Installation angelegt werden, für diesen Ordner müssen Schreibrechte bestehen. Sind auf dem PC schon weitere iret-CaymanTools installiert (z.B. CaymanToolboxBasic), so sollte die Installation im gleichen Ordner erfolgen, damit gespeicherte Einstellungen wie z.B. die Benutzersprache beibehalten werden.

2.2 Lizenzierung

Die Lizenzierung der CaymanToolbox-Software wird in einem separaten Dokument beschrieben. Dieses können Sie sich im Lizenzdialog anzeigen lassen (Menü ‚Hilfe‘, Menüpunkt ‚Hilfe zur Lizenzierung‘).

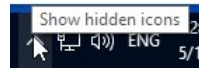
Der Lizenzdialog wird in der Demoversion der Toolbox bei Programmstart angezeigt. Sie erreichen ihn auch über das Programm-Hauptmenü ‚Hilfe‘, Menüpunkt ‚Lizenz laden‘.



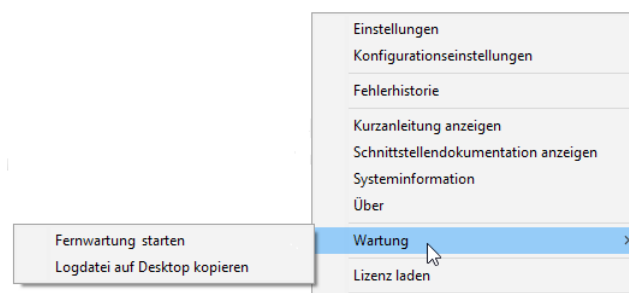
3 Übersicht

Das Programm arbeitet normalerweise im Hintergrund ohne sichtbare Komponenten. Über ein Popup-Menü gelangt man in den Bedienungsdialog:

- Linke Maustaste klicken auf „Ausgeblendete Symbole einblenden“



- rechte Maustaste klicken auf das Symbol „CWL-Import“.



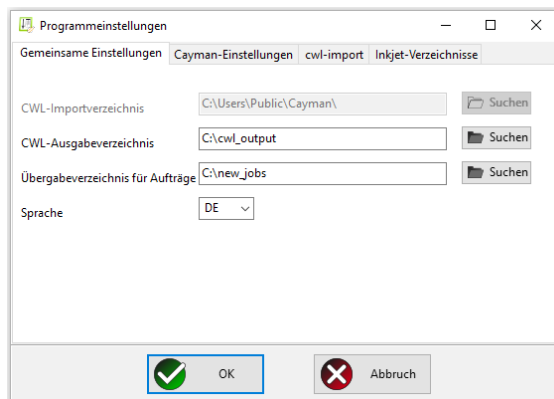
Im Popup-Menü können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Funktion	Beschreibung
Einstellungen	Öffnet das Einstellungsmenü.
Konfigurationseinstellungen	Öffnet das Menü der Bedruckungseinstellungen.
Fehlerhistorie	Zeigt im Programmablauf aufgetretene Fehler.
Kurzanleitung anzeigen	Zeigt dieses Dokument, dazu muss auf dem PC ein PDF-Betrachter installiert sein.
Schnittstellendokumentation anzeigen	Zeigt das mitinstallierte PDF-Dokument zur Schnittstellenbeschreibung (Datenübergabe).
Systeminformation	Zeigt wichtige Programminformationen, z.B. Pfade zu benötigten Systemdateien etc.
Über	Zeigt Programm- und Lizenzinformationen.
Wartung:	Fernwartung starten: Startet die Fernwartung. Logdatei auf Desktop kopieren: Kopiert eine Logdatei des bisherigen Programmlaufes auf den Computer-Desktop. Dort ist die Datei leicht zu finden und kann zu Diagnosezwecken z.B. als email verschickt werden.
Lizenz laden	Öffnet das Dialogfenster zum Laden einer Lizenz.

3 Übersicht

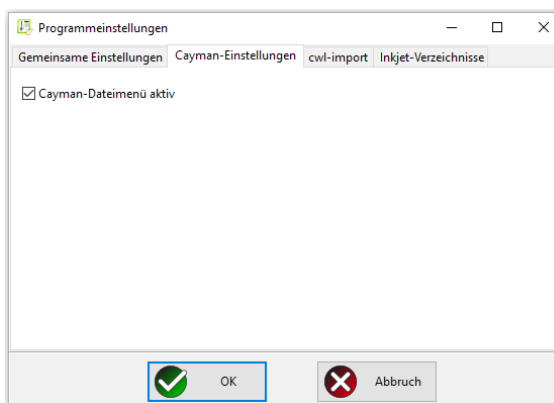
3.1 Menü „Einstellungen“

3.1.1 Gemeinsame Einstellungen



Funktion	Beschreibung
CWL Ausgabeverzeichnis	In diesem Verzeichnis werden die erzeugten Cayman-Dateien (.cwl) gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> Das Programm benötigt hier Schreibrechte Tip: UNC-Pfade sind möglich
Verzeichnis für Job-Dateien	Auch als Übergabeverzeichnis bezeichnet. Hier werden die ankommenden Aufträge (Jobs) im CSV-Format gesucht. Hier werden auch zwei Unterverzeichnisse angelegt (s. 3.1.3), in die bearbeitete CSV-Dateien verschoben werden. <ul style="list-style-type: none"> Das Programm benötigt hier Schreibrechte Tip: UNC-Pfade sind möglich
Sprache	Hier wird die Benutzersprache ausgewählt, bislang werden Deutsch (DE) und Englisch (EN) unterstützt. Nach Wechsel der Sprache muss das Programm neu gestartet werden, um die Änderung zu aktivieren.
(Weitere Verzeichnisse)	Diese Einstellungen sind im CWL-Import ohne Funktion und deswegen ausgegraut.

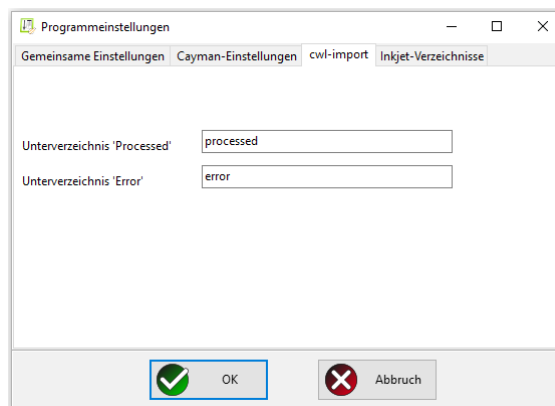
3.1.2 Cayman-Einstellungen



Funktion	Beschreibung
Cayman-Dateimenü aktiv	Diese Option aktiviert / deaktiviert das Cayman-Dateimenü. Sie muss aktiviert sein (Haken gesetzt), wenn aus Cayman heraus Artikellisten gespeichert werden sollen.

3.1.3 CWL-Import-Einstellungen

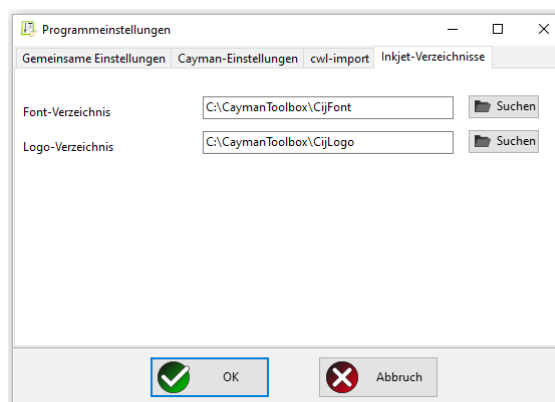
Im Übergabeverzeichnis (s. 3.1.1) legt CWL-Import zwei Unterordner für abgearbeitete CSV-Dateien an. Aufträge, zu denen eine Caymandatei erzeugt werden konnte, werden ins „processed“-Unterverzeichnis verschoben, Aufträge, bei denen die Konvertierung ins Caymanformat fehlschlug, werden ins „error“-Unterverzeichnis verschoben. Die Voreinstellungen der Verzeichnisnamen lauten „processed“ bzw. „error“, sie können aber an dieser Stelle geändert werden.



Funktion	Beschreibung
„Processed“-Verzeichnis	Hierhin werden CSV-Auftragsdateien verschoben, wenn eine Caymandatei (.cwl) erzeugt werden konnte.
„Error“-Verzeichnis	Hierhin werden Auftragsdateien verschoben, wenn die Erzeugung der Caymandatei fehlgeschlagen ist.

3.1.4 Inkjet-Verzeichnisse

Hier werden die Verzeichnisse angegeben, in denen CWL-Import die Druckerschriftarten und Logos zur Aufbereitung der Drucktexte sucht.



Funktion	Beschreibung
Font Verzeichnis	Schriftartenverzeichnis für Drucktexte

Funktion	Beschreibung
Logo Verzeichnis	Logoverzeichnis für Drucktexte

3.1.5 Konfigurationseinstellungen

Diese Konfigurationsdaten werden vor der Produktion an den Drucker gesendet, sie legen das Erscheinungsbild der Drucktexte (maximale Höhe, Breite, Tropfendichte, Qualität) fest.

Funktion	Beschreibung
Name	Ohne Bedeutung, da z. Zt. nur eine Konfiguration gespeichert werden kann.
Standard-Schriftgröße	Interner Wert zur Berechnungen von tatsächlichen Drucktextbreiten. Wird eine Schriftart <i>anderer</i> Größe verwendet, muss dieser Wert entsprechend angepasst werden, um Drucktexte mit korrektem Abstand zum linken Kabelende zu drucken.
Barcodehöhe [Pixel]	Druckhöhe für Barcodes.
Strokeabstand [mm]	Legt den horizontalen Abstand zwischen zwei Tropfenreihen fest.
Druckqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Hi-Speed: Für höchste Druckgeschwindigkeit • Low: Bessere Qualität aber Betonung auf Druckgeschwindigkeit • Standard: Für normale Anwendungen • High: Qualitativ hochwertiger Druck bei niedriger Druckgeschwindigkeit
Druckhöhe	<ul style="list-style-type: none"> • 0 – automatisch: CWL-Import ermittelt die Druckhöhe anhand des aktuellen Textes selbst. • alle anderen Werte: Die Druckausgabe wird auf die eingestellte Anzahl Pixel begrenzt. Ist der Drucktext höher, so schneidet der Drucker eventuell einen Teil des Drucktextes ab.
Hochspannung [%]	(Der eingestellte Wert kann z. Zt. nicht verändert werden).

3.2 Fehlerhistorie

Aufgetretene Fehler, Warnungen und Hinweise werden in einer Fehlerhistorie gespeichert. Sie kann über den Menüpunkt „Fehlerhistorie“ aus dem Hauptmenü aufgerufen werden. Dieses Fenster öffnet sich automatisch beim Auftreten eines gravierenden Fehlers und schließt sich beim erfolgreichen Laden eines Auftrags.

Fehler:				
Nr.	Art	Nachricht	Details	Zeit
32005	EE	Datei konnte nicht ins 'Processed'	C:\new_jobs\processed\job_12	5/18/2020 12:02:06
32401	EE	Die bearbeitete Liste existiert be	JOB_123456	5/18/2020 12:02:04
32005	EE	Datei konnte nicht ins 'Processed'	C:\new_jobs\processed\job_12	5/18/2020 12:01:57
32401	EE	Die bearbeitete Liste existiert be	JOB_123456	5/18/2020 12:01:55
32004	WW	Keine Schriftarten geladen, Dru		5/18/2020 11:57:46
Für Details in Tabelle klicken: Datei konnte nicht ins 'Processed'-Verzeichnis verschoben werden.				

Eintrag	Beschreibung
Nr.	Interne Fehlernummer zur Fehlerdiagnose.
Art	Art der Meldung: <ul style="list-style-type: none"> • II: Information / Hinweis • WW: Warnung • EE: Error / Fehler
Meldung	Meldungstext
Details	Weitere Erläuterungen, z.B. Auftrag oder Datei, bei der der Fehler auftrat
Zeit	Datum / Uhrzeit der Meldung.

Hinweis: Durch einen Mausklick auf einen Tabelleneintrag wird der komplette Zellentext in der Fußzeile der Tabelle angezeigt.

Behandlung eingehender Aufträge

Sobald CWL-Import im Übergabeverzeichnis eine Auftragsdatei (.csv) findet, werden zur weiteren Bearbeitung zwei Fälle unterschieden:

Fall 1: Die Software „Cayman“ läuft *nicht* **oder** die in Cayman geladene Artikelliste ist leer:

Cayman wird ggf. automatisch gestartet, der ankommende Auftrag wird bearbeitet und in Cayman geladen. Die Produktion kann unmittelbar beginnen.

Fall 2: Cayman läuft, die Artikelliste nicht **nicht** leer:

Es wird unterschieden, ob der in Cayman geladene Auftrag gerade produziert wird oder pausiert.

Fall 2a: Bestehender Auftrag wird produziert (Maschine läuft):

Die laufende Produktion wird nicht unterbrochen. Der neue Auftrag verbleibt im Übergabeordner, bis die Produktion beendet ist oder pausiert wird.

Fall 2b: Bestehender Auftrag pausiert / ist abgearbeitet:

In diesem Fall erscheint ein Hinweis auf den neuen Auftrag und der Benutzer wird gefragt, wie weiter verfahren werden soll:

- Der Benutzer kann den neuen Job **akzeptieren**: Der neue Job wird geladen, alle in Cayman geladenen Artikel werden verworfen.
- Der Benutzer kann den neuen Job **ignorieren**: Die Cayman-Artikelliste bleibt erhalten, der neue Auftrag wird unbearbeitet in das Error-Verzeichnis verschoben. Dies wird in der Fehlerhistorie vermerkt.
- Reagiert der Benutzer nicht innerhalb von 30 Sekunden, verschwindet der Hinweis und der neue Auftrag wird **ignoriert**.